

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

13. Ausgabe vom 4. April 2018

INHALT:

- ▼ 28. Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg (Landschaftsschutzverordnung "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg") Vom 22. März 2018
- ▼ Vorschlagslisten für die weiblichen und männlichen Bewerber als Jugendschöffin/ Jugendschöffe der Amtsperiode 2019 – 2023

28. Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg (Landschaftsschutzverordnung "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg")

Vom 22. März 2018

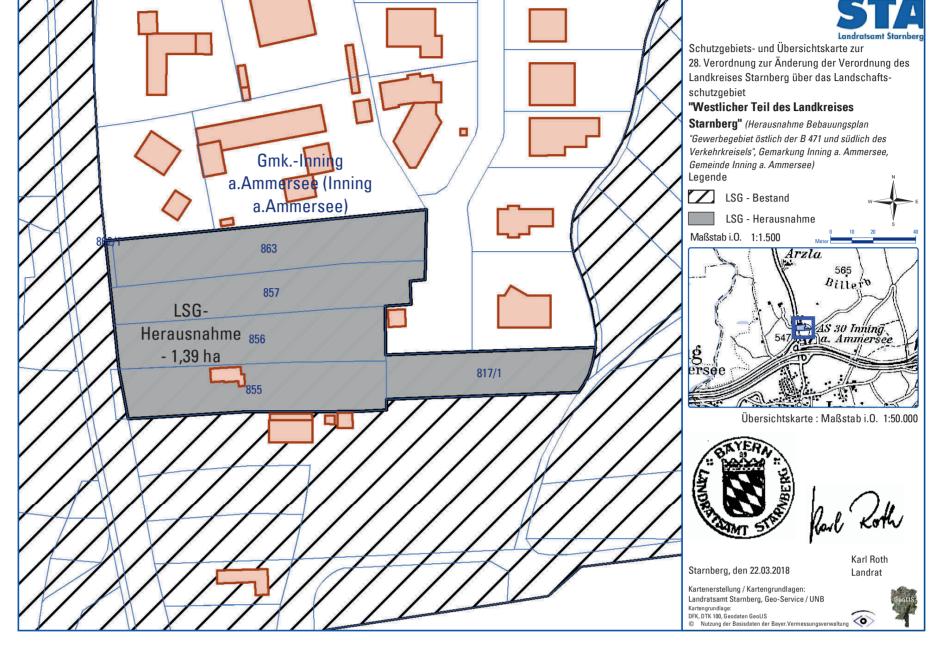
Auf Grund von § 20 Abs. 2 Nr. 4, § 22 Abs. 2 Satz 1 und § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBI. I S. 3370), in Verbindung mit Art. 12 Abs. 1 Satz 1, Art. 51 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBI. S. 82, BayRS 791-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (GVBI. S. 372), erlässt der Landkreis Starnberg folgende

Verordnung:

§ 1

Die Verordnung des Landkreises Starnberg über die Inschutznahme des westlichen Teils des Landkreises Starnberg (Landschaftsschutzverordnung "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg") vom 20. April 1972 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 17 vom 26. April 1972), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juli 2016 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 32 vom 03. August 2016), wird wie folgt ge-

Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes werden in der Gemeinde Inning am Ammersee, Gemarkung Inning am Ammersee, teilweise neu festgesetzt. Aus dem Geltungsbereich (§ 1 Umfang des Schutzgebiets, Gemarkung Inning am Ammersee) herausgenommen wird die in den Karten (Anlagen) Maßstab (M) 1:50.000



und 1:1.500 gekennzeichnete Fläche mit einer Größe von ca. 1,39 ha. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Maßgebend für den Grenzverlauf ist die Eintragung in die Karte M 1:1.500. Es gilt die Innenkante der Abgrenzungslinie.

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Starnberg in Kraft.

Starnberg, 22.03.2018 Landkreis Starnberg

Karl Roth Landrat

- 1 Übersichtskarte M 1:50.000
- 1 Schutzgebietskarte M 1:1.500

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, beim Landratsamt Starnberg geltend gemacht wird (vgl. Art. 52 Abs. 7 Satz 1 BayNatSchG).

Vorschlagslisten für die weiblichen und männlichen Bewerber als Jugendschöffin/ Jugendschöffe der Amtsperiode 2019 – 2023

Die Vorschlagslisten der weiblichen und männlichen Bewerber als Jugendschöffin/Jugendschöffe für das Amtsgericht Starnberg und die Jugendkammern beim Landgericht München II liegen in der Zeit vom 09.04.2018 bis 16.04.2018 beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Moosstr. 18b, 82319 Starnberg, Zimmer 215, auf. Die

Vorschlagslisten können von jedermann eingesehen werden. Einsprüche mit Begründung sind binnen einer Woche schriftlich oder zu Protokoll des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie einzurei-

Starnberg, 26.03.2018

Landratsamt Starnberg - Karl Roth, Landrat



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Starnberg Strandbadstr. 2 · 82319 Starnberg www.landkreis-starnberg.de Verantwortlich: Karl Roth, Landrat Redaktion: Stefan Diebl Das Amtsblatt ist als Newsletter über unsere Internetseite beziehbar.